

NACHBARSCHAFTSGRUNDSCHULE GÖTZINGEN: Stadt nahm 25 000 Euro für Sanierung in die Hand

Weitsprunganlage eingeweiht



Bei den Bundesjugendspielen an der Nachbarschaftsgrundschule Götzingen wurde eine neue Weitsprunganlage eingeweiht. Die Kinder konnten die Grube natürlich gleich auf ihre Tauglichkeit testen.

© Jaufmann

GÖTZINGEN. Der Anlass hätte nicht besser passen können: Am Freitag wurden die Bundesjugendspiele an der Nachbarschaftsgrundschule Götzingen ausgetragen. Dabei wurde die neu gestaltete Weitsprunganlage beim Sportplatz in Götzingen eingeweiht. Bei strahlendem Sonnenschein hatten sich neben den 60 Schülern aus Götzingen, Rinschheim und Eberstadt, den Lehrern und Eltern, auch Vertretern der Stadt eingefunden. Rektor Jürgen Leitz zeigte sich erfreut über die Inbetriebnahme der Weitsprunganlage. Er wünschte den Spielen einen guten Verlauf und den Kindern natürlich viel Spaß und Erfolg. Auch Ortsvorsteher Fischer wünschte einen optimalen Start für die Sportanlage. Götzingen freue sich über diese neue Einrichtung und danke der Stadt für die Realisierung.

Die Grüße des Bürgermeisters übermittelte Günther Müller von der Stadtverwaltung. Er informierte über die Hintergründe des Sanierungsplans. Die Anlage sei nach aktuell bestehender Norm realisiert worden.

Dafür hat die Stadt 25 000 Euro in die Hand genommen. Müller dankte allen Beteiligten und wünschte den kleinen Sportlern Erfolg bei den anstehenden Spielen. Anschließend eröffnete Rektor Leitz mit einem ersten Sprung in die Grube die neue Anlage. *jm*

© Fränkische Nachrichten, Montag, 11.07.2016